

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 311.

Sonnabend den 7. November.

1863.

Bekanntmachung.

Vom 9. dieses Monats an wird die Postexpedition am Leipzig-Dresdener Bahnhofe hieselbst unter Beibehaltung des Briefkastens zur Annahme von **recommandirten** und gewöhnlichen Briefen nach **allen Eisenbahn-Routen** und Postcoursen **von 7 Uhr früh bis 9 1/2 Uhr Abends** geöffnet sein; daselbst auch zu jeder Zeit für die eingelieferte Correspondenz der Verkauf von Francomarken und Couverts stattfinden. Die Aufgabe von Geldern und Packereien in gedachter Postexpedition ist ausgeschlossen.

Leipzig 3. November 1863.

Königliches Ober-Post-Amt.
Röntsch.

Bekanntmachung.

Die **Eisbahn** auf dem **Schwanteiche** soll für den bevorstehenden Winter an den Meistbietenden verpachtet werden. Pachtlustige haben sich **Donnerstag den 12. ds. Mts. Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle einzufinden und ihre Gebote zu eröffnen. Die Auswahl unter den Bieter und jede sonstige Entschliessung wird vorbehalten. Die Licitations- und Pachtbedingungen liegen an Rathsstelle zur Einsicht aus.

Leipzig, den 4. November 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Eichorius. Cerutti.

Bekanntmachung.

Die nachstehends aufgeführten **städtischen Wiesen** sollen zur **Gras-, Heu- und Grummetnutzung** auf die sechs Jahre 1864 bis mit 1869 an die Meistbietenden verpachtet werden. Pachtlustige haben sich **Dienstag den 24. November d. J. Vormittags 10 Uhr** an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Bieter so wie jede sonstige Entschliessung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen. Die Licitationsbedingungen liegen in der **Marktall-Expedition** zur Einsicht aus, wo auch über die Lage der zu verpachtenden Wiesen und sonst Auskunft zu erhalten ist.

Leipzig, den 30. October 1863.

Des Rathes der Stadt Leipzig Oekonomie-Deputation.

Flur Connewitz:

- | | | |
|-------------------|---------------------------|-------------|
| 1) 4 Ader 64 □ R. | Hepderwiesen an der Linie | Abtheil. 2. |
| 2) 2 = 217 = | Connewitzer Bauerwiesen | = 5. |
| 3) 2 = 166 = | " " | = 14. |

Stadtflur:

- | | | |
|--------------------|-------------------------------------|-------------|
| 4) — Ader 235 □ R. | Petersviehweide | Abtheil. 1. |
| 5) 3 = 168 = | " " | = 2. |
| 6) 4 = 75 = | " " | = 3 a. |
| 7) 3 = 33 = | " " | = 4. |
| 8) 1 = 17 = | " " | = 5. 6. 7. |
| 9) 2 = 52 = | " " | = 8. |
| 10) 1 = 170 = | " " | = 9. |
| 11) 2 = 217 = | " " | = 10. |
| 12) 3 = 16 = | " " | = 11. |
| 13) 1 = 217 = | Kopfwiehwiese. | |
| 14) — = 285 = | Hirtenwiese an der Sauweidenbrücke. | |
| 15) 3 = 31 = | Sauweide | Abtheil. 1. |

- | | | |
|-------------------|----------------------|-------------|
| 16) 3 Ader — □ R. | Fleischerwiesen | Abtheil. 4. |
| 17) 5 = 2 = | " " | = 5. |
| 18) 5 = — = | " " | = 6. |
| 19) 3 = 228 = | Eilenburger Rodeland | Abtheil. 2. |
| 20) 3 = 48 = | Kanstädter Viehweide | = 15. |
| 21) 1 = 276 = | " " | = 16. |
| 22) 2 = 90 = | " " | = 17. |
| 23) 2 = 294 = | " " | = 18. |
| 24) 3 = 86 = | " " | = 19. |
| 25) 8 = 47 = | " " | = 20. |

Flur Lindenau:

- | | | |
|---------------------|-------------------------------|-------------|
| 26) 1 Ader 183 □ R. | Bodelwitzwiese bei Lindenau | Abtheil. 2. |
| | hinter der Würz'schen Fabrik. | |
| 27) 1 = 96 = | Bodelwitzwiese bei Lindenau | Abtheil. 4. |
| | an der kleinen Luppe. | |
| 28) 2 = 258 = | Schafwiese hinter Lindenau. | |

Verhandlungen der Stadtverordneten

am 4. November 1863.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet und veröffentlicht.)

Den ersten Gegenstand der Tagesordnung bildete die Wahl dreier Stadträthe auf Zeit. Es waren 52 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die in gleicher Anzahl eingegangenen Stimmzettel ergaben für

- | | |
|------------------------------|-------------|
| Herrn Stadtrath Reichenbach | 50 Stimmen, |
| = Kaufmann L. Franke | |
| = (Firma Schnoor u. Franke) | 49 = |
| = Kaufmann Anton Mayer | |
| = (Firma Frege u. Co) | 26 = |
| = Stadtverordneter Hempel | 23 = |
| = Stadtrath Dr. Lippert sen. | 4 = |
| = Stadtverordneter Klingner | 1 = |
| = Kaufmann Schnoor | 1 = |

Die beiden Zuerstgenannten waren sonach gewählt.

Bezüglich der dritten Stelle machte sich aber eine nochmalige Wahl nöthig. Bei derselben stimmten 53 Mitglieder ab. Eben so viele Stimmzettel waren abgegeben worden. Es erhielten

- | | |
|------------------------------|-------------|
| Herr Kaufmann Anton Mayer | 27 Stimmen, |
| = Stadtverordneter Hempel | 25 = |
| = Stadtrath Dr. Lippert sen. | 1 = |

Herr Anton Mayer ward als gewählt proclamirt. Aus den weiteren Vorlagen für die Sitzung ist zunächst hervorzuheben das von Herrn Käser referirte Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen über

die vom Stadtrath geforderte Verwilligung eines weiteren Vorschusses von 2000 Thlr. zu den Wasserregulierungsarbeiten. Der Rath schreibt hierüber unterm 6. Juli d. J.: Die Vorarbeiten für die Regulierungsplan der Gewässer in der hiesigen Umgegend sind jetzt so weit vorgeschritten, daß allem Anscheine nach baldigst zum definitiven Abschluß und zur Ausführung, wenigstens theilweise, wird verfahren werden können;